

Gotfried Hermann und Lobeck; mit Buttman (dem vater, dessen griechische grammatik er auch in den späteren ausgaben pflegte), mit Meineke und Bekker hielt er enge, aufgeweckte freundschaft. mächtigen einfluss auf ihn übten Niebuhr, zumal Schleiermacher, in dessen letzten lebensjahren er vertraut mit ihm gewesen sein muß, mehrmals erzählte er mir bewegter als gewöhnlich von dem flatternden, weissen haar, in dem Schleiermacher rüstig die Berliner strassen durchschritten und wie ihn das gerührt habe: nun ruhen sie beide dicht nebeneinander.

Was von Lachmanns eigener sinnesart, von seinem privatleben soll ich hier hervor heben? Wer ihn genauer nicht kannte, dem mochte er herb und verschlossen erscheinen oder abstofsend, er war mildherzig, weich und voll liebe. allen umgang, der seinem ernsten wissen nicht fruchten konnte, hielt er von sich, und schwer fiel es die einmal bei ihm verscherzte gute meinung herzustellen. an abgeneigtheiten gebrach es bei ihm nicht. wenn nach hochtrabenden worten seichtes oder abgethanes sich wollte heraus legen, pflegte ihm ein vorwurf der absurdität zu entfahren. Im vertrauten kreise konnte er sich frohster heiterkeit überlassen und machte einer falschen deutung seines namens dann die größte ehre; es ist ein zeichen guter menschen herzinnig lachen zu können, oft, wenn er so in unhemmbarem schüttern sich ergoß, mußte ich einer stelle seines Walthers gedenken, wo es heißt

friundes lachen sol sin âne missetât,
süeze als der âbentrôt, der kûndet lûter mære.

Aus dem alten Göttingen her waren seinem unfehlbaren gedächtnis noch ganze stücke der vorträge einiger professoren gegenwärtig, die er in stimme und gebärde vortreflich nachzuahmen wuste, wie seiner laune eine auswahl kostbarer, auch wenn sie sich wiederholten, immer frisch bleibender anecdoten zu gebot stand. für geselligen umgang gemacht und gestimmt war er in mehreren vereinen ein wolgelittener praeses. Allen seinen freunden getreu und redlich wuste er gegen sie von keinem rückhalt und theilte gern und gradaus sein wissen mit. an beifall karg trat er, wo ihm etwas überhaupt misfiel, in nebeñdingen spitz lobend oder tadelnd hervor, so daß man dadurch weder verdrossen noch befriedigt werden konnte, sein volles zustimmen wog desto schwerer. Von eigensinn war er nicht frei, durch keine vorstellung konnte ich ihn bewegen das seine ausgaben der Nibelungen verunstaltende brechen der langzeilen aufzugeben: es lehrt nichts was man nicht schon von selbst

skr. *zu cismita*
purum risum habens